

Brunnenprojekt in Sambia fertiggestellt

Die Organisation „KfBiA – Königsbrunn fördert Brunnenbau in Afrika e. V.“ kann die Fertigstellung des Brunnenprojektes in Sambia vermelden. Leider konnten von den ursprünglich fünf geplanten Brunnenstandorten nur drei realisiert werden. Die erfolgreichen Bohrungen lagen jeweils in einer durchschnittlichen Tiefe von ca. 80 Meter, die erfolglosen Bohrungen wurden nach mehreren Versuchen abgebrochen.

Die Standorte Church Land, Collins und Omell in der Region Kachetta verfügen nun über ihre eigene Wasserquelle, davon profitieren ca. 50 Familien.

Die anfallenden Gesamtkosten in Höhe von ca. 7.000€ teilen sich KfBiA e.V., Rotary Augsburg, WULF-Stiftung und die Friedberger Pallottiner.



Erstellt: Pater der Friedberger Pallottiner

Siegfried Hertlen freut sich sehr, dass mit den nun **18 übergebenen Brunnenprojekten in Afrika** ein weiterer erfolgreicher Förderprozess abgeschlossen werden konnte.

Die nächsten **drei Projekte im nördlichen Togo** sind bereits final geplant. Aufgrund der Regenzeit kann dort erst ab Oktober mit den Baumaßnahmen begonnen werden.

Siegfried Hertlen (Tel.: 08231 – 88918) steht für Fragen zu den Brunnenprojekten gerne zur Verfügung. Über die bisherigen und künftigen Projekte kann man sich stets aktuell auf der Homepage www.kfbia.de informieren.